

# DIE GOLDENE TRAMWAY '99

## WAS WÄRE, WENN KINDER VERKEHR PLANEN KÖNNTEN?

### AUFGABE

Die täglichen Berichte über Verkehrsstau, die Pläne zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs, die Bemühungen zur Unfallvermeidung, die mit dem Verkehr verbundenen Umweltbelastungen, die für unsere Berufsausübung erforderliche Beweglichkeit, ... all das zeigt, was alles bedacht werden muss, wenn Verkehr geplant wird. Eure Aufgabe ist es, euch damit zu befassen, indem ihr ein Verkehrsspiel erfindet.

Entwerft ein Spiel, in dem ihr selbst die Regeln dafür erfinden könnt, wie der Verkehr in Wien geregelt wird.

### Verkehr(t)?

Übersicht über die Unterrichtsmaterialien

- **Zu einem Spiel gehört ...**
- **Vorgaben und Ideen**
- **Daten und Berechnungen**

Das Spiel kann als Brett-, Rollen-, Quizspiel oder auch als Computerspiel konzipiert werden.

# ZU EINEM SPIEL GEHÖRT

## Was ist euch für euer Spiel am Wichtigsten?

Ordne jedem Stichwort eine Zahl zwischen 1 und 8 zu. Mit 1 beschriftest du jenes Stichwort, das dir am wichtigsten ist:

ZUFALL	SPIELREGELN
SPANNUNG	WER GEWINNT
SPAß	FANTASIE

### Zufall

Ein Würfel kann entscheiden, wer wie weit mit seinem Spielstein ziehen darf.  
Münze werfen.

### Spielregeln

Je einfacher desto besser?

### Wer gewinnt?

Jeder einzelne oder vielleicht auch alle Mitspieler gemeinsam versuchen ein durch die Spielregeln bestimmtes Ziel zu erreichen. Welches?

### Fantasie

Wenn es um Verkehr geht, sollte die Wirklichkeit vorkommen. Fantasivolle Tiere oder Verkehrsmittel können ein Spiel lustiger und spannender machen. Vielleicht gibt es fliegende Fahrräder oder Autoreifen fressende Tiere in eurem Spiel.

# DIE SPIELREGELN - VORGABEN UND IDEEN

Wir haben die Vorgaben, die bei der Spielentwicklung berücksichtigt werden **müssen, fett gedruckt**. Unsere Vorschläge, Ideen und Tips, die nur als Anregungen dienen, sind nicht fett gedruckt.

## Das Spielbrett

### **der Stadtplan von Wien**

Das Spielbrett soll dem Stadtplan von Wien ähnlich sein.

Es könnte jeder Stadtplan oder auch nur ein Ausschnitt des Stadtplanes (z.B. ein Bezirk) als Spielbrett genützt werden.

## Das Ziel des Spiels

Von einem zufällig ermittelten oder durch die Spielregeln bestimmten **Startpunkt** soll ein **Zielpunkt** erreicht werden. Die Mitspieler können dafür **verschiedene Verkehrsmittel** ihrer Wahl benützen. Wer als Erster am Zielpunkt eintrifft, hat gewonnen.

## Die Mitspieler

**Die Mitspieler übernehmen die Rolle von Verkehrsteilnehmern.**

**Sie fahren mit der U-Bahn od. Straßenbahn oder Bus oder ... .**

Die Mitspieler können sowohl Einzelpersonen als auch Personengruppen sein.

### Wodurch das Spiel beeinflusst wird

Es soll **Umweltkarten** geben. Die Spielregeln bestimmen, wer wann eine Umweltkarte ziehen muss. Die Mitspieler werden damit über ihre Umwelt informiert. Zum Beispiel: „Ein Gewitter mit Hagel und Stromausfall behindert den Verkehr.“ oder „Ozonalarm, alle Autos müssen 3 Runden stehen bleiben.“

Es soll **Aktionskarten** geben. Die Spielregeln bestimmen, wer wann eine Aktionskarte ziehen muss. Die Mitspieler werden damit über unerwartete Vorfälle informiert. Zum Beispiel: „Du triffst in der U-Bahnstation deine Oma und plauderst mit ihr. Dadurch verpasst du 3 U-Bahnzüge.“ „Du vergißt auszusteigen und fährst eine Station zu weit.“

Es gibt **Quizkarten**. Die Quizkarten könnten die Geschwindigkeit mitbestimmen, mit der sich ein Mitspieler fortbewegt. Die Fragen sollen sich auf die Themen: **Verkehr** und **Leben in der Großstadt** beziehen. Wer die Frage richtig beantwortet, darf zum Beispiel noch einmal würfeln oder eine zusätzliche Station mit einem öffentlichen Verkehrsmittel fahren oder ... . Eine Frage wäre zum Beispiel: „Wieviel U-Bahnlinien gibt es in Wien?“ Welche Straßenbahn fährt von ... nach... .“

### Verkehrsmittel

- U-Bahn
- Straßenbahn
- Schnellbahn
- Bus
- PKW
- Moped
- Motorrad
- Taxi
- Fiaker
- Fahrrad
- Inline-Skates
- zu Fuß

Es müssen nicht alle Verkehrsmittel im Spiel vorkommen. Vielleicht gibt es andererseits auch Verkehrsmittel, die nur in deiner Fantasie vorkommen, die du erst erfinden möchtest..

# DATEN

Die folgende Tabelle ist eine Statistik der Wiener Linien aus dem Jahr 1989:

<u>1989</u>		<u>Straßenbahn</u>	<u>U6</u>	<u>U1 - U4</u>	<u>Autobus</u>	<u>Gesamt</u>
Linienanzahl		35	1	3	70	109
Linienlänge	km	247,5	9,3	30,4	569,7	856,90
Haltestellen		992	14	40	1.743	2.789
Durchschnittlicher Haltestellenabstand	m	409	715	799	436	
Durchschnittliche Geschwindigkeit km/h	km/h	14,5	27,9	33,7	17,8	
Fahrgäste	Mio.	253,7	28,7	199,6	123,4	605,4
Fahrzeuge	Triebwagen Beiwagen	626 TW 465 BW	45 TW 39 BW	150	518	1339 TW 504 BW
Fahrpersonal		1.554	45	145	1.089	2.833
Nutzkilometer	Mio. km	44,9	4,1	12,5	25,7	87,2

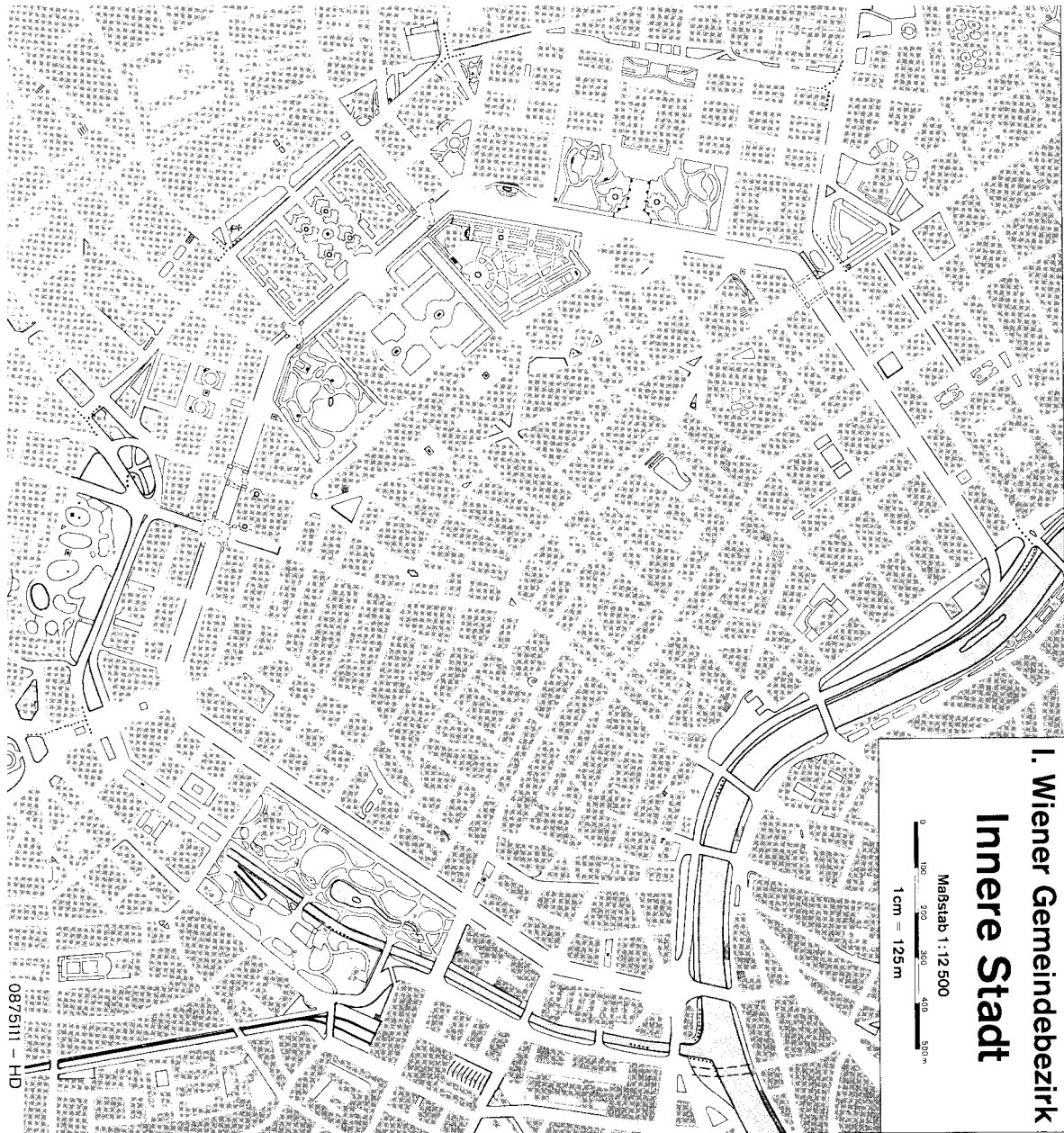
Die folgende Tabelle ist eine Statistik der Wiener Linien aus dem Jahr 1998:

<u>1998</u>		<u>Straßenbahn</u>	<u>U6</u>	<u>U1 - U4</u>	<u>Autobus</u>	<u>Gesamt</u>
Linienanzahl		33	1	4	81	119
Linienlänge	km	235,8	17,6	41,0	631,7	926,1
Haltestellen		1.144	24	58	3.119	4.345
Durchschnittlicher Haltestellenabstand	m	406	754	758	415	
Durchschnittliche Geschwindigkeit km/h	km/h	15,0	28,9	32,8	18,0	
Fahrgäste	Mio.	214,3	106,5	271,4	112,0	704,2
Fahrzeuge	TW BW	570 TW 420 BW	116 TW 46 BW	253	501	1440 TW 466 BW
Fahrpersonal		1.432	92	212	1.238	2.974
Strom/ Treibstoffverbrauch	Mio. kWh Mio. Liter	118,2	41,5	135,4	24,1	
Nutzkilometer	Mio. km	45,8	14,6	19,0	29,5	108,9

## Nutzkilometer

Die Nutzkilometer geben, wie viele Kilometer von allen Fahrgästen mit dem jeweiligen Verkehrsmittel pro Jahr zurückgelegt werden.

# EIN SPIELPLAN?



Du kannst zeichnen und malen, was immer du willst